

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herold.**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 J. B. Windolph, Herausgeber.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle, Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
 Freitag, den 23. März 1906.  
 Alle Briefe, Correspondenzen, Selbstsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren  
 Staats-Anzeiger u. Herold  
 305 W. 2 Str.  
 Grand Island, Neb.

**Notales.**  
**Bekanntmachung.**

Indem ich mich als Candidat für das Amt des Wasser- und Lichtkommissärs erkläre, ersuche ich um geneigte Berücksichtigung meines Namens bei der Wahl am Dienstag den 3. April 1906.  
 Achtungsvoll,  
 R. D. Watters.  
 — Kauft die „Zimp“ Cigarre.  
 — Abonniert auf den Staats-Anzeiger und Herold  
 Kaufjucken kurirt in 30 Minuten mit Woodford's Sanitary Lotion. Verschilt niemals. In Baumann & Baumann's Apotheke.  
 — Dienstag über acht Tage ist bei reits die Stadtwahl. Es ist Zeit, daß sich etwas Interesse dafür bemerkbar macht.  
 — Schickt Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.  
 — Der Zustand der Frau John Dohn hatte sich soweit gebessert, daß John am Samstag nach Omaha reiste und sie Sonntag wieder hierholte, so daß sie jetzt nach langer Abwesenheit wieder zu Hause ist.  
 — Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.  
 — Wm. Wätcher kam Samstag von Hampton hierher, wo er die letzte Zeit war, um seine Petition für Saloonlizenzen zu sirkulieren und Arrangements zu treffen für sein künftiges Saloongeschäft dort. Jetzt will er noch ein paar Wochen in Columbus.  
 — Ich erkläre mich hiermit als Candidaten für das Amt des Wasser- und Lichtkommissärs der Stadt Grand Island und bitte um geneigte Berücksichtigung meines Namens am Wahltage, den 3. April 1906.  
 Charles Wasmer.  
 — Lehten Freitag und Samstag war schönes klares Wetter und Samstag schmolz der Schnee ziemlich während des Tages. Die Nächte waren jedoch die kältesten des ganzen Winters. Sonntag schneite es wieder Alles was vom Himmel runter wollte.  
 — Jetzt ist die Jahreszeit, wo eine Schüssel gute, heiße Suppe sehr willkommen ist und um diesem Bedürfnis entgegenzukommen wird jetzt alltäglich im Schlich Saloon an 113ter Straße delikate Suppe servirt. Claus Seligmann ist der Koch und Jeder weiß, daß er das Kochen aus dem vortreibt.  
 — Nach Ostern wird unsere Feuerwehr einen Vazar arrangiren, um den Beginn zu machen, Geld auszubringen für Unterhaltung der nächsten Staats-Convention der freiwilligen Feuerwehr, die im nächsten Januar hier stattfinden und wird erwartet, daß dies Unternehmnen einen anständigen Ertrag liefern wird.  
 — Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

**Trinkt "OLD TOM BENTON".**  
 Erzeugt in 1866. Auszeichnung von 1893 bis 1901. Nur zum Verkauf bei  
**CHRIST. RONNFELDT,**  
 Grand Island, Nebraska.  
 Für Frühjahrzeit wird das Haus renovirt. Warum nicht auch der Körper? Hollister's Rocky Mountain Tee treibt Unreinheiten aus, reinigt und bereichert das Blut und säubert das ganze System. 35 Cents. W. B. Dingman.  
 — Bezahlt Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska an den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.  
 — Bei der kommenden Stadtwahl ist ein Wasserkommissär, vier Stadträte (in jeder Ward einer) und drei Mitglieder der Schulbehörde zu erwählen. Die Wähler für Revision der Registrierung der Stimmgeber sind offen jeden Tag bis zum 31. März.  
 — Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.  
 — In dem Bryan'schen Goldkur-Anstalt hier starb letzten Freitag Frank Barr von Wolbach, welcher am Sonntag vorher hierhergekommen war, um von der Trunksucht kurirt zu werden. Er war jedoch soweit im Delirium, daß er rettungslos verlor und infolge von Delirium Tremens starb. Er wurde Samstag nach Wolbach gesandt, wo er Familie hat.  
 — Indem ich mich meiner deutschen Klientel als Advokat und Rechtsbeistand in allen Sachen, sowie zum Ausfertigen von Hypotheken, Vollmachten, Testamenten usw. empfehle, mache ich hiermit bekannt, daß meine Office sich jetzt im Courthouse in der Office des Countywalters befindet, wo ich jederzeit zu finden bin. Bei Anfragen per Telephon, benutze man Bell B30 oder Independent No. 27.  
 Arthur C. Wager,  
 County Attorney.

**Gemüthlicher Ball im Sandfrosch**  
 am Sonntag, den 25. März.  
 (Es ist dies der Ball welcher letzten Sonntag hätte stattfinden sollen, wurde aber wegen dem unfreundlichen Wetter bis zum 25. März verschoben.)  
 ....Musik von....  
**Kartling's Orchester.**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**HANS SCHEEL.**

**BUCHHEIT'S**  
**„Deutsche Apotheke.“**  
 Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmen.  
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Kauft die „Zimp“ Cigarre.  
 — Holt Euch an einer guten Suppe im Schlich Saloon.  
 — Die Gattin von Wm. Dethleffen machte eine Besuchsreise nach Omaha.  
 — Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dabeiselt.  
 — John Satz hat die Gus. Lukas Farm gepachtet und wird dieselbe bewirtschaften.  
 — Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.  
 — Unsere Feuerwehr wird sich an dem diesjährigen Tourneer in Fremont mit einem Hoop & Ladder Team beteiligen.  
 — Holt Eure Fez- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.  
 — Chas. Böhl, Sekretär der Großloge der „Western Veas“ war am Montag nach Lincoln und begab sich von da nach Omaha in Geschäften der Loge.  
 — Benutzt die „Best Hat Vine“ wenn Ihr eine erste Klasse Droische benutzen wollt. J. B. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

— Sondermann für die schönsten Kinderwagen.  
 — Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.  
 — Der März hat uns Schnee und Kälte gebracht. Der April macht's hoffentlich etwas besser.  
 — Dr. J. Yue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.  
 — Die Countybehörde war am Dienstag in Sitzung; die Verhandlungen und das Protokoll derselben publiziren wir nächste Woche.  
 — Das vorzügliche Storz Bier, beim Fez oder Riste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Oprenhaus.  
 — Das war wieder ein gehöriger Schneefall letzten Sonntag! In Bezug auf Schnee brauchen wir uns diesen Monat gewiß nicht über zu wenig zu beklagen.  
 — Das berühmte Dick Bros. Quinch Bier stets an Zapf-läßt und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.  
 — Die von Ravenna aus für die Gedächtnisfeier festgesetzte Belohnung von \$50 wurde vertheilt unter drei Personen, nämlich Frau McMillan von dem B. & M. Hotel, welche die Polizei benachrichtigte und die Polizisten Hoagland und Switzer.  
 — Dr. J. Weiß, Arzt aus Deutschland, Zahnarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephon 723, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 738, Independent 374.  
 — A. D. Tilley & Sohn sind jetzt bereit Bestellungen entgegenzunehmen für das Frühjahrspflanzen von Bäumen und Baumfularitellen. Bäume gepflanzt und auf Verlangen 2 Jahre garantirt. Alle Artikel garantirt zu wachsen. Phon: Cedar 3493. Lake Nursery, 3 Meilen nordöstl von Grand Island.  
 — Wir hoffen, daß die Stimmgeber der 2ten und 3ten Ward sich diesmal bessere Vertreter in den Stadtrath erwählen als Etting und Dearing. Diese Weiden mit den Endsilben „ing“ haben alles in ihren Kräfungen sehende gethan, das Wohl der Stadt zu schädigen. In gewisser Beziehung hat auch Leiser in der 4ten Ward gegen die Stadtinteressen gearbeitet, aber von der 4ten Ward wird wohl kaum etwas Anderes zu erwarten sein, als daß sie ihn wiedewerwählen. Nun, falls das geschieht, hoffen wir, daß er in Zukunft das Beste des Gemeinwehens besser im Auge haben wird.  
 — Wenn Ihr Samenweizen oder Corn kauft und dafür bezahlt, welches Euch als vollständig zuverlässig empfohlen worden war und es erweist sich hernach als bloßer Schund, dann könnt Ihr kaum enttäuschter sein als wenn Ihr Gummitiefel kauft und diese erweisen sich hernach als schlecht. Ihr werdet aber keinen Trubel mit Selg Royal Blue Gummitiefeln haben — dieselben sind zuverlässig; wir wissen das, denn wir haben sie durch und durch ausprobt und können sie Euch mit gutem Gewissen empfehlen. Wenn Ihr noch keine davon habt, holt Euch heute ein Paar davon. Sie kosten \$4.00. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

**Grund No. 2.**  
 Weder diese Bank noch deren Beamte befaßen sich mit Spekulationen irgend welcher Art, noch lassen sie sich in Kapitalsanlagen ein, welche mit einem Risiko verknüpft sind, oder deren Rentabilität zweifelhaften Charakters ist.  
 Nur Geschäfte sicheren Charakters die auf konservativer Grundlage ruhen, finden Berücksichtigung und werden eingegangen. Dieses ist ein weiterer Grund warum Ihr es zu Eurem Vortheil finden werdet, Eure Bankgeschäfte hier zu thun. Es ist vollständig sicher.  
 4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.  
**Commercial State Bank**  
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
 B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

**Großer Ball!**  
 — in der —  
**Harmony Halle,**  
 am Sonntag, den 25. März.  
 Musik geliefert von der „Dirigee“ Band.  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**PHIL SANDERS.**

— Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Ronnfeldt.  
 — Henry Vofes Cigarrenladen wurde im Laufe der Woche in die Straße „gemusht.“  
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.  
 — Der Kattunball des Plattdeutschen Vereins am Sonnabend verlief in gemüthlicher Weise und alle Anwesenden amüsrten sich köstlich.  
 — Halte die Kleinen gesund und glücklich. Ihre zarten, empfindlichen Körper erheischen milde heilende Mittel. Hollister's Rocky Mountain Tee hält sie kräftig und gesund. 35 Cents, Tee oder Tabletten. W. B. Dingman.  
 — Jeder sollte ein Exemplar von „Das goldene Buch der Deutschen“ im Hause haben. Wir liefern dasselbe an unsere Abonnenten für \$1.00, Originalpreis ist \$5.00. Besteller von auswärts müssen Expresskosten bezahlen oder 35 Cents für Porto beilegen. Der Vorrath wird bald vergriffen sein!  
 — Nächsten Dienstag und Mittwoch Abend, den 27. und 28. März, macht im hiesigen Oprenhaus der rühmlichst bekannte Lyman H. Home, mit seinen lebenden Bildern sein Erscheinen und wird an den genannten Abenden hier Vorstellungen geben. Eine der hauptsächlichsten Attraktionen Hrn. Home's sind diesmal Bilder aus der Einnahme von Port Arthur durch die Japaner. Die Bilder sind interessant und klar und die Vorstellungen sind äußerst empfehlenswerth.  
 — In der Freitag'schen Versammlung unserer städtischen Feuerwehr wurden folgende Beamte für das kommende Jahr gewählt: Präsident, W. R. McAllister; Jim Dunkel, Vice-Präsident; Gus. Neumann, Sekretär; John Alexander, Schatzmeister. Als Chef wurde Wm. Gräfe vorgeschlagen und als 1ster Assistent Walt. Druliner, als 2ter F. H. Smith gewählt. Der Chef muß bekanntlich vom Stadtrath ange stellt werden, der jedoch stets Den anstellt, welcher von der Feuerwehr vorgeschlagen wird.  
 — Mit unserer bisherigen Schulbehörde sind wir durchaus nicht zufrieden, aber es scheint nicht, als ob wir nach der kommenden Wahl eine viel bessere erhalten werden. Es würde nun auch nicht viel ausmachen, denn die \$60,000 Bonds für ein unnützes Hochschulgebäude sind der Stadt ja doch ausgehahlt und für gute Wardschulen, wie sie seit Jahren nothwendig sind, bleibt folglich noch kein Geld übrig und so muß wohl Jeder zufrieden sein mit den Verhältnissen wie sie sind. Schreiber Dieses ist's gewiß, indem wir bereits vor 10 Jahren aus der Stadt auf's Land zogen, da wir in der 1sten Ward unsere Kinder nicht in die Schule schicken konnten und wir auf der Farm bessere Gelegenheit hatten. Das sind nun 10 Jahre her, in welcher Zeit die Stadt gewiß gewachsen ist, aber die Schulverhältnisse sind noch dieselben in allen Ward's und bleiben es auch, nachdem nun \$60,000 zum Fenster hinausgeworfen werden, anstatt daß etwa \$15,000 für vernünftige Einrichtungen verausgabt würden und die Schuldenlast der Stadt um ein Bedeutendes geringer wäre.  
 — Legt Euch einen Objigarten an und zieht Euer Obst selbst. Ich verkaufe Euch:  
 Apfelbäume..... 6 Cents und aufwärts  
 Birnbäume..... 14  
 Grapfelbäume..... 14  
 Pfauenbäume..... 19  
 Prinosbäume..... 8  
 Aprikosenbäume..... 14  
 Kirschenbäume..... 23  
 Weizenbäume..... 34  
 Zwischbäume..... 5  
 Johannisbeeren..... 5  
 Himbeeren..... 5  
 Brombeeren..... 4  
 Erdbeeren..... 5  
 Hierfrüchler wie Springen (die besten veredelten in allen Farben, einfach und doppelt) Schneeballen, Hortensien, Spirea, Zeltängerjelleber, Clematis, Rosen u. s. w. Allerlei Pflanz- und Schattenbäume, Kaskanien, deutsche Birken, Trauerweiden, Carolina Bappel (der am schnellsten wachsende Schattenbaum), Maulbeeren, purpurblättrige Pfauenbaum, norwegische Ahorn, silberblättrige Ahorn, Rosenbaum von China, (ein Baum voller Rosen im April oder 1. Mai), Bedtels doppelblühender Grab. Verschönt Eure Plätze mit Blumen und Sträuchern! J. B. Windolph, Agent für Stark Bros. weltbekannte Baumfuhlen.  
 P. S. Erdbeerpflanzen verkaufen wir nicht.

**GLOVERS**  
 Der Ideal „Shopping“ Platz.  
 Wir sind jetzt vorbereitet für ein großes  
**Frühjahrsgeschäft**

denn wir haben uns heuer schwerere Einkäufe geleistet als in irgend einem der Vorjahre. Manche Kaufleute sprechen von Preisaufschlag; wir aber eignen die Waaren u. eignen sie zum rechten Preis und wir haben den Vortheil des frühzeitigen Einkaufs.  
 Neue Frühjahrs Ginghams zu 7½, 10 und 12½ pro Yarb.  
 Neue Waschkleiderstoffe in allen den neuen Geweben der Saison, Preise: 10, 12½, 15, 17½, 25, 35 und 50c pro Yarb.  
 Ganz besonders wünschen wir Eure Aufmerksamkeit zu lenken auf unser  
**Silkized Poplin**  
 ein baumwollenes, in der Kette mercerisirtes Gewebe, welches seinen Seidenfänsch behält auch wenn es gewaschen worden ist, Glover's Preis pro Yarb 30c.  
**Seidene Kleiderstoffe**  
 150 Yards Fancy Seide Kleiderstoffe, genug für einen Shirt Waist Anzug und ein tatsächlicher Werth von 75c die Yarb, Preis für ein Muster von 15 Yards nur..... **\$7.00**  
 Unsere Shirt Waists sind jetzt fertig und harren Ihrer Beschichtigung, Preise rangiren von 50c bis zu \$5.00.  
 Wir führen das berühmte „Woolter“ Sortiment von Damen-Jadetts und „Korrect Skirts“ Preise:  
 Jadetts..... \$5.00 bis \$20.00  
 Skirts..... 3.50 bis 12.50  
 Kinderkleidchen, Alter von 1 bis 14 Jahren, Preise 50c bis \$2.00.

**Unser Grocery-Departement** ist das beste in der Stadt und wir bezahlen stets die höchsten Preise für Butter und Eier u. s. w.  
 Prämientickets mit jedem Einkauf von 5 Cents und darüber.

**H. H. GLOVER COMP'Y.**

— Am Dienstag war der kalendersmäßige Frühjahrsanfang.  
 — Gebraucht die „Best“ Glühlichtsträmpfe. J. B. Windolph.  
 — Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulatte Bedienung bei Theodor Schaumann.  
 — Im Soldatenheim starb am Dienstag Morgen im Alter von 67 Jahren der Veteran Richard Bond.  
 — Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angebenken.  
 — Der Piederfranz Verein hielt gestern Abend in seiner Halle ein Konzert mit darauffolgendem Tanzkränzchen ab.  
 — Matland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.  
 — Frau August Stoldt liegt ziemlich schwer erkrankt im Hause ihrer Schwiegereltern, an West John Straße, darnieder. Wir wünschen baldige Besserung.  
**Zu verkaufen.** Eine gute, fast neue Woodmanse Windmühle mit 30 Fuß hohem Thurm und zugehöriger Pumpe. Nachfragen in Glover's Laden. Ditto Matlle.  
 — Drei kleine Regeln wir stets halten, um uns das Leben recht schön zu gestalten; Lcheln beim Frühstück und Lächeln beim Diner und Abends 'ne Doß's Rocky Mountain Tee.  
 W. B. Dingman.  
 — Der stähler hier wohnhafte Herr Frank Röser ist jetzt zur Stellung als Reise Akquisiteur der American Beet Sugar Co. avancirt. Er wird sein Hauptquartier in Denver haben.  
 — Besucht die populäre Wirtschaft von Christ Ronnfeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunsch.  
 — Der Bericht unseres Feuerwehrgesellschafts Gus. Baulsen für das letzte Jahr lautet sehr günstig und sind wohl wenig Städte, die sich in Bezug auf Feuergefährden Grand Island an die Seite stellen können. Wir hatten demnach 21 mal Feueralarm und die Feuerwehr war stets prompt zur Stelle. Der Gesamtverlust durch Feuer während des Jahres betrug nur \$3,570.90 und die bezahlte Versicherung \$1,750.90, so daß nur ein Reinerlust von \$1,820.00 zu verzeichnen ist. Welche Stadt kann Gleiches zeigen?

**Bekanntmachung!**  
 Ich, Endesunterzeichneter, spreche hiermit der Grand Island Gegenfeitigen Feuer Versicherungs Gesellschaft deutscher Farmer von Hall und benachbarten Counties meinen Dank aus für die überaus prompte Begleichung des Feuerfahdens, der mich betroffen, indem ich unverzüglich die volle Summe von \$920.00 erhalten habe.  
 Jakob Pahl.  
**Süßcorn-Pflanzer.**  
 Wir sind jetzt bereit, Contrakte mit Süßcorn-Pflanzen für die diesjährige Ernte einzugehen. Office im Puritan Cigarrenladen.  
 Grand Island Canning Co.  
 Jas. F. Kourke.  
**Noch eine Gelegenheit!**  
 Wir haben 6 Joma Dairy Separators, 450 Pfd. Kapazität. \$100 Maschine; Preis, solange sie vorhalten, \$45 Paar. Dies sind Probemaschinen, die in unseren Agenten-Officen aufgestellt wurden und sind niemals herausgewiesen in Farmerhänden. Sprecht vor in der Creamery und besichtigt sie.  
 Midland Creamery Co.  
**Markt-Bericht.**  
**Grand Island.**  
 Weizen..... per Bu..... 65  
 Korn..... „..... 33  
 Hafer..... „..... 28  
 Roggen..... „..... 48  
 Gerste..... „..... 34  
 Kartoffeln..... „..... 65  
 Flein per Tonne..... 4.50  
 Flein in Ballen, per Tonne..... 5.25  
 Futter..... per Yd..... 18  
 Flein..... per Yd..... 11  
 Schmalz..... pro 100 Pfd..... 7  
 Schweine..... pro 100 Pfd..... 5.55  
 Schlachtvieh..... „..... 2.50  
 Kalber, fette, pro Pfd..... 34-4